

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: Naziüberfall auf Schülergruppe in Pirna am 8. Mai 2006

Laut Presseberichten wurden am 8. Mai 2006 Heilbronner Schüler, die die Stadt Pirna besichtigten, von Neonazis überfallen, die sie beschimpften und auf sie einprügelten. Ein Schüler wurde verletzt. Einer der Täter wurde später wegen antisemitischer Pöbeleien gegen die Schüler festgenommen.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wurden alle Täter inzwischen ermittelt?
2. Wurde inzwischen Anklage gegen den Festgenommenen oder andere mutmaßliche Täter erhoben?
3. Welche Beziehungen des Festgenommenen und der anderen Täter zur organisierten rechtsextremistischen Szene bzw. zur NPD sind bekannt?
4. Ist seitens der Stadt Pirna oder des Freistaates Sachsen ein Versuch der Entschuldigung oder der Wiedergutmachung gegenüber den Schülern, insbesondere dem verletzten Opfer, unternommen worden?
5. Wie schätzt die Staatsregierung das Gefährdungspotenzial für auswärtige Besuchergruppen durch gewaltbereite Rechtsextremisten in der Stadt Pirna ein?

Dresden, den 31. 5. 2006



Johannes Lichdi MdL

Eingegangen am: 01. JUNI 2006

Ausgegeben am: 30. JUNI 2006



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

DER STAATSMINISTER

Herrn Erich Iltgen, MdL
Präsident des Sächsischen Landtages

Dresden, den 27.06.2006
Aktenzeichen: 33-0141.50/2628
(Bitte bei Antwort
angeben)

- im Post austausch -

Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Johannes Lichdi, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Drs.-Nr.: 4/5462

Thema: Naziüberfall auf Schülergruppe in Pirna am 8. Mai 2006

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Laut Presseberichten wurden am 8. Mai 2006 Heilbronner Schüler, die die Stadt Pirna besichtigten, von Neonazis überfallen, die sie beschimpften und auf sie einprügelten. Ein Schüler wurde verletzt. Einer der Täter wurde später wegen antisemitischer Pöbeleien gegen die Schüler festgenommen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:
Wurden alle Täter inzwischen ermittelt?**

Ja.

**Frage 2:
Wurde inzwischen Anklage gegen den Festgenommenen oder andere mutmaßliche Täter erhoben?**

Nein.

**Frage 3:
Welche Beziehungen des Festgenommenen und der anderen Täter zur organisierten rechtsextremistischen Szene bzw. zur NPD sind bekannt?**

Gegenwärtig können hierzu noch keine Aussagen getroffen werden, da die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind.

Frage 4:

Ist seitens der Stadt Pirna oder des Freistaates Sachsen ein Versuch der Entschuldigung oder der Wiedergutmachung gegenüber den Schülern, insbesondere dem verletzten Opfer, unternommen worden?

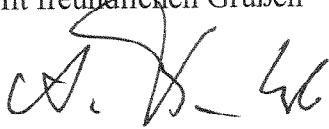
Die Täter haben sich bei den Opfern selbst entschuldigt. Insoweit wurde in diesem Zusammenhang ein weiteres Tätigwerden der Stadtverwaltung oder des Freistaates Sachsen für nicht erforderliche erachtet.

Frage 5:

Wie schätzt die Staatsregierung das Gefährdungspotenzial für auswärtige Besuchergruppen durch gewaltbereite Rechtsextremisten in der Stadt Pirna ein?

Die Stadt Pirna liegt in einem Landkreis, der durch eine überdurchschnittliche Belastung im Bereich des gewaltbereiten rechtsextremistischen Personenpotenzials gekennzeichnet ist. Daraus lässt sich jedoch nicht zwingend ableiten, dass das in der Stadt Pirna vorhandene Gefährdungspotenzial für auswärtige Besucher größer ist als andernorts.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Albrecht Buttolo